

Luxus nach Wunsch auf Rädern

Weihnachts-Trucks aus Gaste

Von Horst Troiza

HASBERGEN. Weihnachtliches Gebäck und andere Leckereien sind bereits seit Monaten in den Geschäften zu finden. Wilhelm Klekamp und sein Sohn Markus steuern etwas ganz anderes zum Weihnachtsgeschäft hinzu: In ihrer Werkstatt in Gaste werden gerade fünf Trucks für die diesjährige Coca-Cola-Tour fit gemacht.

Mehr als 20 dieser Weihnachts-Trucks gibt es, fünf werden gerade in Gaste überholt. Dass ausgerechnet der kleine Ortsteil Hasbergen eine solche Bedeutung für das weltweit operierende Brausen-Imperium besitzt, hat seinen Grund: Seit 25 Jahren ist der Fahrzeugbetrieb in Europa die erste Adresse für amerikanische Mega-Lkw. Vor Klekamps Werkstatt sind täglich Fahrzeuge der Marken Freightliner, Peterbilt, Mack oder Kenworth zu finden – ein Eldorado für Truck-freaks.

Der Betrieb ist nicht nur als Händler der „Amis“ bekannt, viel größere Bedeutung kommt ihm als Ausstatter zu. Es gibt keinen Wunsch, den Klekamp seinen Kunden verwehrt. „Außen arbeiten wir mit Alu und Edelstahl, innen mit Leder und Alcantara“, stapelt Wilhelm Klekamp tief. Denn wer einmal auf der Straße einem dieser blitzenden Trucks mit den Airbrush-Bemalungen begegnet ist, wird dies nicht vergessen. Und wer einmal in einem gesessen hat, dem wird in Zukunft das Innere seines eigenen Pkw seltsam schäbig erscheinen.

Wie Fünf-Sterne-Hotel

Wenn die Klekamps und ihre Mitarbeiter mit einem Truck fertig sind, ist Unglaubliches damit passiert. Farblich aufeinander abgestimmte Leder- und Alcantara-Bezüge auf den Sitzen, am



Am Coca-Cola-Truck: Markus und Wilhelm Klekamp.

Foto: Egmont Seiler

Himmel und Armaturenbrett, alles dezent mit LED-Technik beleuchtet. Leder auch auf den Lenkrädern, der Hebel der Gangschaltung ist ebenfalls damit ummantelt, manchmal jedoch auch mit Edelstahl oder gleich in der Form einer Pump-Gun, wie

es der Besitzer eben wünscht. Die hinten gelegene Kabine des Führerhauses verströmt die Atmosphäre eines Fünf-Sterne-Hotels, das Klekamp-Team installiert dem Kunden jeden gewünschten Luxus. „Mittlerweile gibt es über 400 Lkw in Europa, die durch

unsere Werkstatt gegangen sind“, sagt der Senior mit berechtigtem Stolz.

Auch die Weihnachts-Trucks, Modell Freightliner FLD Conventional, weisen Bequemlichkeiten wie Sitzgarnituren auf, die leicht zu Schlafbetten umgebaut wer-

den können. Das ist auch nötig, denn ab Mitte November sind sie wieder Tag für Tag in Deutschland unterwegs und verbreiteten nicht nur wegen der 360 Meter Lichtlaufleiste auf der markant roten Fahrzeuglackierung Weihnachtsstimmung.